

Teilnahme

Kontakt

Bitte melden Sie sich **bis zum 25.01.2023 per E-Mail** bei Frau Sonja Duggan an: Sonja.duggan@bethel.de

Kurzfristige Teilnahmen sind ebenfalls möglich!

Anfahrt

Sozialforschungsstelle der TU Dortmund
Evinger Platz 17, 44339 Dortmund

Anreise mit dem PKW

A2: Abfahrt 13 (Kreuz Dortmund Nord-Ost), Richtung Derne/Schwerte (B236), 1. Abfahrt Richtung Dortmund-Eving, nächste Ampelkreuzung rechts abbiegen (Kemminghauser Str.), nach 2,7 km links abbiegen (Evinger Str./B 54), nach 1,1 km Ampelkreuzung links abbiegen (Deutsche Straße), nach 500 m links befindet sich der Evinger Platz.
A45: Abfahrt Dortmund Hafen, bis Kreuzung Münsterstraße (B54) links abbiegen, Richtung Eving, nach ca. 3 Kilometern abbiegen in die Deutsche Straße.
A40 / B1 / A44 : Von der B1 (Verlängerung A40 bzw. A44) bis zum Kreuz B1/B236 Richtung Lünen, 3. Abfahrt Richtung Dortmund-Eving (weiter siehe oben).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Dortmund mit der Stadtbahn U 41 (Richtung Brambauer /Brechten) bis zur Haltestelle Minister Stein fahren. In Fahrtrichtung der Stadtbahn rechts liegt das Zentrum Minister Stein (ZMS).

Bitte tragen Sie eine Maske, sofern Sie einen Mindestabstand von 1,5 m nicht einhalten können.

14. Dortmunder Teilhabetag (DoTT)

2023

In diesem Jahr vor Ort!



*Assistive Technologien und Barrierefreiheit -
Wie Technik mich im Alltag unterstützen kann*

Wissenschaft, Praxis und Expert*innen in eigener Sache im Gespräch

Fachforum 03. Februar 2023

in diesem Jahr wieder in der Sozialforschungsstelle

tu technische universität
dortmund

reha Fakultät Rehabilitations-
wiss wissenschaften

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel
Bethel.regional

Mit dem **14. Dortmunder Teilhabetag (DoTT)** wird die 2008 begonnene Kooperation von Bethel.regional und der Fakultät Rehabilitationswissenschaften mit einem weiteren gemeinsamen Fachforum an der TU Dortmund fortgesetzt.

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund und Bethel.regional laden alle Interessierten sehr herzlich zu einem fachlichen und erkenntnisreichen Austausch zwischen Studierenden, Wissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen und Expert*innen in eigener Sache ein.

Die Begrüßung in den Tag erfolgt durch Mark Weigand von Bethel.regional sowie Vertr. Prof. Dr. Andreas Seiler-Kesselheim. Den Einführungsvortrag **zu dem Thema „Innovation - Assistive Technologien und Digitalisierung in den Einrichtungen“** hält Vertr. Prof. Dr. habil. Bastian Pelka.

Nachfolgend wollen wir uns in drei Arbeitsgruppen mit dem Thema eingehender beschäftigen:

A. Theorie-Praxis Vergleich von Technologien im Einsatz in Wohngruppen

Mitarbeitende und Expert*innen aus dem Haus Von-der-Tann-Straße in Zusammenarbeit mit Studierenden der TU Dortmund

B. Elektronische Kommunikationsmittel - Potentiale und Herausforderungen im Einsatz in Wohngruppen

Mitarbeitende und Expert*innen aus dem Haus Am Lohbach in Zusammenarbeit mit Studierenden der TU Dortmund

C. Virtual Reality - mögliche Einsatzbereiche und ihr Nutzen

Mitarbeitende und Expert*innen aus dem PIKSL Labor Dortmund in Zusammenarbeit mit Studierenden der TU Dortmund

Alle Teilnehmer*innen erhalten auf Wunsch eine Weiterbildungsbescheinigung. Wir freuen uns auf spannende Inputs, innovative Arbeitsergebnisse und gute Pausengespräche, in denen uns das Catering von Café Vital mit gesunden Snacks und Getränken versorgt.

Programm

09:30 – 10:00

Ankommen

10:00 – 10:30

Begrüßung und Einführung

Begrüßung: Vertr. Prof. Dr. Andreas Seiler-Kesselheim, Fakultät Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund und Mark Weigand, Geschäftsführer Bethel.regional

Einführungsvortrag: Vertr. Prof. Dr. habil. Bastian Pelka, Sozialforschungsstelle Dortmund und Fakultät Rehabilitationswissenschaften der TU Dortmund

10:45 – 11:45

Gruppenarbeitsphase

- a. Theorie-Praxis Vergleich von Technologien im Einsatz in Wohngruppen
- b. Elektronische Kommunikationsmittel - Potentiale und Herausforderungen im Einsatz in Wohngruppen
- c. Virtual Reality - mögliche Einsatzbereiche und ihr Nutzen

12:00 – 12:30

Gemeinsamer Abschluss, Ausblick und Verabschiedung

Vertr. Prof. Dr. Andreas Seiler-Kesselheim

Die Ergebnisse der Gruppenarbeitsphase werden im Anschluss der Veranstaltung digital zur Verfügung gestellt.

12:30 – 13:30

Markt der Möglichkeiten

Im Anschluss bieten wir allen Teilnehmenden der Veranstaltung die Möglichkeit, die Arbeitsbereiche von Bethel.regional auch virtuell kennenzulernen.